

STATISTISCHE BERICHTE

Artikel-Nr. 3413 78001

Agrarwirtschaft 33/78

*C III 1 - 3/78

12.9.78

Schweinebestand im August 1978

Ergebnisse der repräsentativen Schweinezählung

Die repräsentative Schweinezählung vom 3.8.1978 beruht auf derselben Stichprobe wie die vom April dieses Jahres und ist daher methodisch voll vergleichbar. Die Zufallsfehler (doppelter mittlerer Fehler) der Stichprobe belaufen sich für das Merkmal "Schweine insgesamt" auf $\pm 2,1\%$ für "trächtige Zuchtsauen" auf $\pm 3,2\%$.

Die Ergebnisse zeigen eine weitere Aufstockung der Schweineproduktion gegenüber dem Vorjahr. Im Vergleich zur Aprilzählung dieses Jahres hat sich der Gesamtbestand auf hohem Niveau gehalten. Eine Analyse der Schweine- und Zuchtsauenbestände unter angemessener Berücksichtigung der Fruchtbarkeitsziffern, Schlachtgewichte, Preise und Kosten läßt für das Produktionsjahr von August 1978 bis Juli 1979 einen weiteren Anstieg der heimischen Schlachtschweineproduktion auf reichlich 3,1 Millionen Tiere erwarten. Die jahreszeitlichen Angebotsschwankungen ergeben sich im einzelnen aus folgender Übersicht:

Prognose für Schlachtschweine nach der Augustzählung

Zeitraum	1976/77	1977/78	1978/79	Veränderungen	
	gezählte	Schlachtungen	erwartete	1976/77	1977/78
	1 000 Stück			gegen	
				1976/77	1977/78
August/November	944,9	987,3	1 000 - 1 020	+ 6,9	+ 2,3
Dezember/März	1 030,0	1 030,0	1 085 - 1 105	+ 6,3	+ 6,3
April/Juli	944,5	968,9	1 005 - 1 025	+ 7,5	+ 4,8
Insgesamt	2 919,4	2 986,2	3 110 - 3 140	+ 7,0	+ 4,6

*1) Unter dieser Kennnummer werden Ergebnisse dieser Statistik von allen Statistischen Landesämtern veröffentlicht.

HERAUSGEGEBEN VOM STATISTISCHEN LANDESAMT BADEN-WÜRTTEMBERG

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet

Repräsentative Schweinezählung vom 3. August 1978

Schweine	Zählung von							Veränderung ³⁾ August 1978	
	Dezember 1976 ¹⁾	August 1976 ²⁾	Dezember 1976 ¹⁾	August 1977 ²⁾	Dezember 1977 ¹⁾	April 1978 ²⁾	August 1978 ²⁾	August 1977	April 1978
	1 000 Stück							gegen	
Ferkel	643,7	740,9	653,3	717,6	680,9	795,2	778,3	+ 8,5	- 2,1
Jungschweine	510,7	526,1	530,5	526,7	527,7	510,0	548,3	+ 4,1	+ 7,5
Mastschweine:									
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	389,1	411,2	398,0	428,3	404,3	402,7	424,2	- 0,6	+ 5,3
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	217,3	192,2	230,2	208,7	230,5	243,9	212,3	+ 1,7	- 13,0
über 110 kg Lebendgewicht	46,8	24,3	50,2	27,4	47,0	57,8	29,6	+ 7,8	- 48,8
Mastschweine insgesamt	653,2	627,7	678,4	664,4	681,8	704,4	666,1	+ 0,2	- 5,4
Zuchtsauen:									
Jungsauen zu ersten Mal trächtig	35,6	43,2	36,5	45,4	41,1	49,8	42,7	- 5,8	- 14,1
Andere trächtige Sauen	110,6	114,4	119,0	115,6	125,3	126,1	130,1	+ 12,5	+ 3,1
Trächtige Zuchtsauen zusammen	146,2	157,6	155,5	161,0	166,4	175,9	172,8	+ 7,3	- 1,8
Jungsauen noch nicht trächtig	20,4	23,7	21,1	28,1	23,7	27,2	29,4	+ 4,7	+ 7,8
Andere noch nicht trächtige Sauen	71,3	77,6	73,2	78,4	74,8	81,4	84,2	+ 7,3	+ 3,4
Nicht trächtige Zuchtsauen zusammen	91,7	101,3	94,3	106,5	98,5	108,6	113,6	+ 6,6	+ 4,5
Zuchtsauen insgesamt	237,9	258,9	249,8	267,5	264,9	284,5	286,4	+ 7,1	+ 0,6
Eber	10,5	11,0	10,0	9,6	10,3	10,5	10,6	+ 10,3	+ 0,4
Schweine insgesamt	2 056,0	2 164,6	2 122,0	2 185,8	2 165,6	2 304,6	2 289,7	+ 4,8	- 0,7
Schweinehalter	132,5	130,2	126,3	121,9	120,1	103,4	115,2	- 5,4	+ 11,4
Zuchtsauenhalter	36,4	36,7	35,5	34,6	33,7	33,1	32,1	- 7,0	- 3,0

1) Totalzählung.-2) Repräsentative Zählung.-3) Veränderungen berechnet aufgrund der genauen Zahlen.